

Wiss. Mitarbeit PostDoc, Universität Tübingen

Tübingen, 01.07.2023–30.06.2027

Bewerbungsschluss: 11.06.2023

Jan Stellmann

Wiss. Mitarb. (m/w/d, 100% PostDoc, E13 TV-L), SFB 1391 „Andere Ästhetik“, Universität Tübingen

Der Sonderforschungsbereich (SFB) 1391 „Andere Ästhetik“ ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG) geförderter Forschungsverbund (2. Phase), der sich zum Ziel setzt, über sein interdisziplinäres Forschungsprogramm zu einer vertieften Erschließung und Neubewertung vor-moderner Ästhetik zu gelangen (nähere Informationen: <https://uni-tuebingen.de/de/159607>).

Im Teilprojekt (TP) Z „Zentrale Aufgaben des Sonderforschungsbereichs“ ist vom 01. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2027 eine Stelle zu besetzen als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in
(m/w/d, 100% PostDoc, E13 TV-L)

Der SFB führt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einem weiten disziplinären Spektrum und in Bezug auf unterschiedliche kulturelle Räume und Zeiten zusammen, um aus verschiedenen Perspektiven heraus Konstituenten einer vormodernen Ästhetik zu erarbeiten. Dies erfordert eine intensive Koordination auf wissenschaftlicher Ebene. Für die wissenschaftliche Koordination ist daher ein:e erfahrene:r Wissenschaftler:in vorgesehen.

Aufgabengebiet der wissenschaftlichen Koordination:

- eigenes Forschungsprojekt
- Schärfung des eigenen wissenschaftlichen Profils durch ein eigenes Projekt und die damit verbundenen Publikationen, durch den Ausbau der eigenen nationalen und internationalen interdisziplinären Forschungskontakte;
- Beteiligung an der intellektuellen und organisatorischen Durchführung und Planung der jetzigen sowie der nächsten Förderphase;
- Unterstützung der internen Abstimmungen auf allen Stausebenen, des Informationsaustauschs und der Gesamtevaluationen;
- Beteiligung an der wissenschaftlichen und organisatorischen Konzeption SFB-übergreifender Tagungen, Workshops, Querschnittsbereiche oder der Retreats;
- Unterstützung der Projektmitarbeiter:innen (Promovierende);
- Mitarbeit an der Dokumentation der zweiten Förderphase.

Einstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossene Dissertation, eingereicht bis 06/2023;

- weiteres Forschungs-Vorhaben als Idee, in Planung oder bereits in Durchführung (dies kann sich auf ein Post-Doc-Vorhaben beziehen; ebenso ist eine Forschungsaufgabe – möglichst im Bereich vormoderner Ästhetik – außerhalb einer Qualifizierungsarbeit denkbar);
- Erfahrung in und / oder ausgeprägtes Interesse an interdisziplinärem Austausch und Verbundforschung;
- hohes Engagement bei der konzeptionellen und theoretischen Weiterentwicklung des SFB;
- sehr gute Organisationsfähigkeit, möglichst auch IT-Erfahrung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität Tübingen setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Sie berücksichtigt daher individuelle Lebenslagen und bittet um entsprechende Informationen. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Die Einstellung erfolgt durch die zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.

Für die Bewerbung werden erbeten:

- Anschreiben, Lebenslauf, akademische Zeugnisse und Urkunden, ggf. Publikationsliste;
- ein bis zwei Textproben (Dissertation, Aufsatz o.ä.);
- zwei Ansprechpartner:innen für Referenzen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 11.06.2023 per E-Mail in einem PDF-Dokument an Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter (a.gerok-reiter@uni-tuebingen.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter (Tel. 07071 / 29-72403).

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit PostDoc, Universität Tübingen. In: ArtHist.net, 20.05.2023. Letzter Zugriff 07.04.2026.

<https://arthist.net/archive/39342>.